

Pressemitteilung

Starnberg, 27.02.2025

Darmkrebszentrum Starnberg: Prävention und Behandlung im Fokus

Informationsveranstaltung im Klinikum Starnberg

Starnberg – Darmkrebs ist eine der häufigsten Krebserkrankungen in Deutschland, jährlich werden rund 60.000 Neuerkrankungen registriert. „Die frühzeitige Erkennung von Darmkrebs ist besonders wichtig, um die Entstehung von Tumoren zu verhindern oder die Vorstufen sowie Tumore im frühen Stadium endoskopisch abtragen zu können“, erklärt Dr. med. Susanne Rogers, Chefärztin Allgemein- und Viszeralchirurgie im Klinikum Starnberg und Klinikum Penzberg. Seit Anfang 2024 leitet die 56-Jährige zusammen mit Prof. David Anz das Darmkrebszentrum im Klinikum Starnberg. Der Facharzt für Innere Medizin und Gastroenterologie im Klinikum Starnberg und Klinikum Penzberg appelliert, das Angebot regelmäßiger Darmspiegelungen zu nutzen. So könnten Veränderungen im Darm, wie etwa Polypen oder Tumore, frühzeitig erkannt und erfolgreich behandelt werden. Die Überlebensrate bei frühzeitig erkanntem Darmkrebs liegt bei mehr als 90 Prozent.

Im Darmkrebszentrum Starnberg werden Patientinnen und Patienten fach- sowie landkreisübergreifend diagnostiziert, besprochen, operativ versorgt und nachbehandelt. Besonders wichtig sei die vollumfassende Unterstützung der Patientinnen und Patienten, erklärt Dr. Rogers. In einer wöchentlichen Tumorkonferenz mit einem Team aus den Fachrichtungen Gastroenterologie, Viszeralchirurgie, Onkologie, Pathologie, Strahlentherapie und Radiologie werden die Fälle interdisziplinär besprochen und die Behandlung individuell festgelegt. „Da die Therapie von Darmkrebs heutzutage sehr komplex geworden ist, ist es uns wichtig den Weg gemeinsam mit unseren Patientinnen und Patienten zu gehen, um auch auf die eigenen Vorstellungen und persönlichen Umstände eingehen zu können“, sagt Dr. Rogers.

Im Darmkrebsmonat März lädt das Darmkrebszentrum im Klinikum Starnberg am Freitag, den 7. März 2025, zu einem offenen Informationstag. Bei der Veranstaltung sind alle Interessierten – Patientinnen und Patienten ebenso wie deren Angehörige – eingeladen, sich mit dem Team des Darmkrebszentrums vor Ort auszutauschen. „Wir möchten ihnen die Möglichkeit geben, die Krebserkrankungen von allen Seiten zu beleuchten und auch Aufmerksamkeit

Starnberger Kliniken GmbH

Oßwaldstraße 1
82319 Starnberg
T +49 8151 18-0
F +49 8151 18-2222
www.klinikum-starnberg.de

Geschäftsführung

Dr. Thomas Weiler

Pressekontakt

Nicole Schnell
Pressereferentin
Unternehmenskommunikation
T +49 8151 18-1404
nicole.schnell@starnberger-kliniken.de

Gesellschaft
Starnberger Kliniken GmbH
Amtsgericht München
HR-B 235409



dafür zu schaffen, was man selbst dazu tun kann, um einer Tumorerkrankung vorzubeugen, etwa mit gesunder Ernährung, Sport und maßvollem Genuss von Alkohol“, erklärt Dr. Rogers.

Neben Infoständen im Foyer des Klinikums Starnberg werden im Casino des Klinikums Starnberg Fachvorträge zum Thema der modernen Behandlung von Darmkrebs, wie der medikamentösen Tumorthherapie, Strahlentherapie und minimalinvasiven Operationsmethoden, stattfinden.

Informationsveranstaltung zum Darmkrebszentrum

Wann: Freitag, 7. März 2025, 14.00-18.00 Uhr

Wo: Die Veranstaltung findet im Foyer und im Casino (1. UG) des Klinikums Starnberg statt.

Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Begleitmaterial

- Foto: Seit Anfang 2024 leitet Dr. med. Susanne Rogers zusammen mit Prof. David Anz das Darmkrebszentrum im Klinikum Starnberg.

Die Holding Starnberger Kliniken GmbH vereint die Unternehmenstöchter Klinikum Starnberg, Klinikum Penzberg, Klinikum Seefeld, Klinik Herrsching | Schindlbeck und die Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe Außenstelle Wolfratshausen unter einem Dach. Geschäftsführer der Holding ist Dr. Thomas Weiler, Alleingesellschafter der Landkreis Starnberg. Ebenfalls zusammengeführt unter der Dachmarke „Starnberger Kliniken“ sind die Residence, die Berufsfachschule für Pflege, das Schulungszentrum für Notfallmedizin, die MVZs Herrsching, Penzberg und Starnberg.